

Touristik unter neuer Leitung

Roetgens Bürgermeister Manfred Eis ist zum Vorsitzenden der Monschauer Land Touristik gewählt. Ravel-Route als große Aufgabe.

Nordeifel. In der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung der Monschauer Land Touristik wurde jetzt der Roetgener Bürgermeister Manfred Eis einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Helmut Etschenberg an, der dieses Amt nach dem Tod von Hans Georg Weiss vor gut einem Jahr kommissarisch übernommen hatte.

Buchungsumsatz 2009 gestiegen

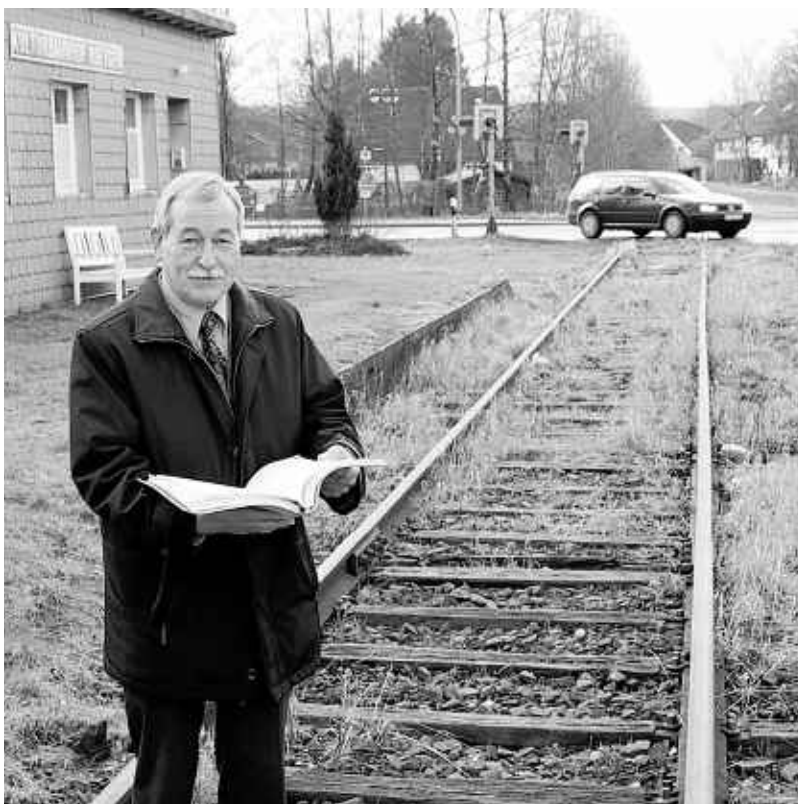
Im Jahr 2009 hat die Monschauer Land Touristik trotz der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage den Buchungsumsatz weiter steigern können. Für 2010 sind neue Angebote vorbereitet, die insbesondere dem nachhaltigen Tourismus in der Nationalparkregion Rechnung tragen. Der Ferienkatalog 2010 steht frisch gedruckt zur Verfügung. Mehr unter www.eifel-tipp.de

Manfred Eis kennt die Aufgaben der Monschauer Land Touristik sehr gut, da er sie seit Entstehung der touristischen Arbeitsgemeinschaft im Jahre 2001 im Vorstand mitgestaltet.

Manfred Eis freut sich auf die neue Aufgabe und sieht in dem damaligen Zusammenschluss als touristische Arbeitsgemeinschaft auf Initiative des heutigen Städteregionsrates und damaligen Kreisdirektors Helmut Etschenberg „den richtigen Weg in der touristischen Zusammenarbeit“.

Heute arbeitet die touristische Arbeitsgemeinschaft professionell und profitabel zur Unterstützung der Leistungsträger und der touristischen Entwicklung im Monschauer Land.

Für die Zukunft wird es eine wesentliche Aufgabe der Monschauer Land Touristik sein, die Angebotsentwicklung mit den Leistungsträgern zur entstehenden Ravel-Route auf der ehemaligen Vennbahntrasse vorzubereiten. Dabei kommt dem Standort Roet-



Zum neuen Vorsitzenden der Monschauer Land Touristik wurde Roetgens Bürgermeister Manfred Eis gewählt. Zu den bedeutenden touristischen Aufgaben der Zukunft gehört unter anderem die Schaffung des Vennbahn-Radweges. Foto: P. Stollenwerk

gen eine besondere Bedeutung zu, da die Trasse direkt an der Wanderstation und dem Nationalparkinfopunkt Roetgen vorbeiführt.

In der Geschäftsführung bleibt Kontinuität gewahrt: Monschauer Bürgermeisterin Margareta Ritter bleibt Geschäftsführerin und

führt dieses Amt nunmehr im Ehrenamt aus. Vorstand und Mitgliederversammlung dankten ihr, dass seit ihrer Übernahme der Geschäftsführung im Jahr 2005 sowohl die Professionalität als auch der regionale Zusammenhalt der lokalen Tourismusorganisationen stetig gewachsen sei.

DONNERSTAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

► SIMMERATH

Adventsausstellung „Im Reich der Farben“, Fotografien von Konrad Heintze, bis 29.1.2010, Raiffeisenbank, Hauptstr. 76.

Kinderfilm „Räuber Hotzenplotz“, Jugendtag, 15.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Bahnhofstraße 2, Lammersdorf.

ADAC-Lichtest-Aktion, Parkplatz, Extra Bau- und Hobby Markt, In den Bremen.

► MONSCHAU

Ausstellung Monschauer Allegorie der Tuchmacher „Von Markt und Macht“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Seelenblick“, bis 18.1.2010, Amtsgericht Monschau, Laufenstraße 38.

Ausstellung „Spannungen - aushalten und genießen“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472 / 803194.

Offener Treff, 14-16 Uhr, Hausaufgabenbetreuung (nach Anmeldung unter ☎ 02472/7422), 14-16 Uhr, Kindernachmittag: 16-19 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1, ☎ 02472 / 909231.

Hegering; Familienabend, Gaststätte „Küpper“, Widdau, 20 Uhr.

Landschaftskrippe mit dem singenden Hirten, 10-18 Uhr, Pfarrkirche, Hauptstraße, Höfen.

Venn-Krippe, mit wechselnden Motivbildern, 10 bis 18 Uhr, Pfarrkirche, Kirchenweg 21, Konzen.

► ROETGEN

Lesung für Kinder ab 5 Jahren, Martina Rester liest Walkos „Die verlorene Weihnachtspost“, 17 Uhr, Buchhandlung Lesezeichen Roetgen, Hauptstr. 45.

► NIDEGGEN

„Abstrakte Kunst und Fotografien“, Gemeinschaftsausstellung mit A. van Londen, bis 20.12., 14-18.30 Uhr, Muna Götzke, Kirchstr. 4.

► SCHLEIDEN

Rundgang, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr, bis 31.12., Forum Vogelsang.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Rufnummer **01805044100** zu erreichen.

Apotheke: Apotheke in den Bremen, Simmerath, Humboldtstraße 1, ☎ 02473/87938.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustebacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Voranmeldung).

Rettungsdienst: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

ENTSORGUNG

► HEUTE

Altpapier, ab 6 Uhr in Roetgen (Bereich 1).

WIR GRATULIEREN

Irmgard Finders in Roetgen, Jenneperstraße 7, die heute 83 Jahre alt wird.

GEWINNZAHLEN

Monschau. Die Gewinnzahlen des **Adventskalenders vom Lions-Club Monschau** lauten 10. Dezember: 1361, 1872, 1693 und 1829. Mehr dazu im Internet unter: www.lions-monschau.de

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der **Galeria Kaufhof GmbH** bei.

RAT UND HILFE

Sozialpsychiatrischer Dienst, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, ☎ 02473/931928, Gesundheitsamt in Simmerath, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, ☎ 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472 / 909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472 / 804515, 9-17 Uhr, Lau-

fenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403 / 50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800 / 7824800, Monschau.

Telefonseelsorge, ☎ 0800 / 1110111, gebührenfrei.

Kein Stall im Außenbereich

Planungsausschuss lehnt den Antrag eines Landwirtes aus Kalterherberg ab

Kalterherberg. Bereits im Jahr 2002 war ein Offenstall im Bereich Ruitzhof in Kalterherberg, seinerzeit noch für Pferdehaltung vorgesehen, Gegenstand eines Verfahrens vom dem Aachener Verwaltungsgericht. Die juristische Auseinandersetzung endete mit einem Vergleich: Dem Landwirt wurde auf einem hofnahen Flurstück die Baugenehmigung für einen Stall in Aussicht gestellt und an Stelle des strittigen Pferdestalles sollte ein offener, genehmigungsfreier Unterstand bleiben dürfen. Noch im Jahr 2002 wurde der Stall gebaut, im Jahr 2003 an Stelle des Pferdestalles ein offenes Stallgebäude, diesmal für Rinder, genehmigt.

Im Jahr 2009 trafen sich die Parteien wieder, denn das offene Stallgebäude im Außenbereich soll geschlossen und um einen Geräte- und Futterraum erweitert werden. Ortsvorsteher Norbert Rader sagte vor dem Ausschuss, er sei „überrascht“ über diesen neuen

Antrag, und auch der Ortstermin vor der Sitzung sei nicht wirklich hilfreich gewesen. Bei allem Verständnis für die Bedürfnisse des Antragstellers bleibe es ein Neubau in einem Außenbereich. Das müsse man ablehnen.

Auch Stephan Dicks vom Baumamt sah keine Möglichkeit, den Antrag passieren zu lassen. „Dem vorliegenden Antrag kann man nicht zustimmen.“ Bei einer Gegenstimme versagte der Ausschuss sein Einvernehmen. (ess)

Wandern und Geselligkeit bilden das Erfolgsrezept

Wieder eine hohe Beteiligung bei den Veranstaltungen des Eifelvereins Roetgen. Neue Wanderführer sind willkommen.

Roetgen. Mit einem gemütlichen Beisammensein feierte der Eifelverein Roetgen jetzt in der Gaststätte Brander Stübchen den Abschluss des Wanderjahres. Im Mittelpunkt stand ein Rückblick in Wort und Bild auf die vielen Veranstaltungen der Ortsgruppe im Jahr 2009.

In seiner Begrüßung erinnerte Vorsitzender Rolf Vogel an einige besondere Ereignisse aus dem vergangenen Jahr wie die Verleihung des Wolf-von-Reis-Kulturpreises durch den Hauptverein. Mit Martin Giesen und Karl-Heinz Hütt hat die Ortsgruppe zwei Silberjubilare in ihren Reihen.

Auch Wanderwartin Helga Giesen konnte ein sehr erfreuliches Fazit ziehen. Nachdem im vergangenen Jahr so viele Teilnehmer wie noch nie zuvor zu den Veranstaltungen der Ortsgruppe begrüßt werden konnten, wurde dieses hohe Niveau in diesem Jahr nahezu gehalten.

An den 28 Sonntagswanderungen (17 Tages-, neun Kurz- und zwei Radwanderungen) beteiligten sich 490 Personen, das entspricht einer durchschnittlichen Beteiligung von 17,5 (- 1,2 gegenüber 2008) Wanderfreunden. Entgegen dem Trend der letzten Jahre war diesmal bei den Kurzwanderungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 23,8 (- 4,7) ein leichter Rückgang zu verzeichnen, während die Tageswanderun-



Die Meistwanderer 2009 des Roetgener Eifelvereins, Bruno Klinkenberg, Irene Stegmann, Klaus Heidtmann, Helma Wilms, Hubert und Elfriede Baumsteiger sowie der Vorsitzende Rolf Vogel (von links), wurden jetzt geehrt. Foto: Helga Giesen

gen mit einem Schnitt von 14,1 (- 0,6) nahezu stabil blieben. Bei den zwölf Seniorenwanderungen an jedem ersten Mittwoch im Monat waren insgesamt 240 Wanderfreunde unterwegs. Zwei Radwanderungen mit insgesamt 32 Teilnehmern und eine Fahrt zur Zeche Zollverein nach Essen rundete das

Programm der Eintagesveranstaltungen ab.

Höhepunkt des Wanderjahres aber war das dreitägige Wanderwochenende in der Südeifel nahe der luxemburgischen Grenze. Die Jugendgruppe war zweimal mit ca. 50 Kindern, Jugendlichen und Betreuern unterwegs.

Seine eifrigsten Wanderer ehrt der Eifelverein Roetgen traditionell mit einem Printenmann. Gleich sechs Kandidaten drängelten sich auf den ersten drei Plätzen. Auf die „Printenränge“ kamen Hubert Baumsteiger und Klaus Heidtmann mit je 21, Elfriede Baumsteiger, Bruno Klinken-

Bürger nach Bourg

Vom 11. bis 17. Mai 2010 nach Südfrankreich.

Monschau. Auch im Jahr 2010 bietet die Stadt Monschau allen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Monschauer Raum sowie der näheren Umgebung die Möglichkeit, ihre Partnerstadt Bourg St. Andéol zu besuchen, deren Land und Leute näher kennenzulernen und die Vorzüge des südfranzösischen „Savoir vivre“ zu erleben.

Das vielfältige Programm, welches sich noch in Bearbeitung befindet, wird wieder aus zahlreichen Besichtigungen und Fahrten im südfranzösischen Raum bestehen. Geplant sind Ausflüge nach Avignon, Gorges de l'Ardeche, Grotte Madeleine, Camargue, Vallon-Pont d'Arc sowie in Bourg St. Andéol der Besuch des Wochenmarktes, Weinprobe etc. Nähere Informationen hierzu werden noch bekannt gegeben.

Etwa 460 Euro Kosten

Die Unterkunft in der Partnerstadt Bourg St. Andéol ist in einem typischen südfranzösischen Hotel vorgesehen.

Die Fahrt erfolgt in einem komfortablen Reisebus mit Toilette, Klimaanlage, verstellbaren Sitzen, DVD, Bordservice.

Die permanente deutschsprachige Betreuung der Reisegruppe wird durch Mitglieder des Partnerschaftsausschusses der Stadt Monschau gewährleistet.

Für die Teilnehmer entstehen Reisekosten in Höhe von voraussichtlich ca. 460 Euro im Doppelzimmer (Halbpension) bzw. ca. 500 Euro im Einzelzimmer (Halbpension). Nicht enthalten sind zusätzlich vor Ort entstehende Kosten für verschiedene Ausflugsfahrten. Eine abschließende Preisermittlung kann erst nach Bekanntgabe des Gesamtprogramms erfolgen.

Interessenten für diese Fahrt können sich bei der Stadt Monschau, Tel.: 02472/81 242, Mail: udo.prick@stadt.monschau.de

oder bei der Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses, Bernadette Rader, Göggesstraße 44, Kalterherberg, ☎ 02472/3720, anmelden.

berg und Helma Wilms mit je 20 sowie Irene Stegmann mit 19 Wanderungen.

Auch im nächsten Jahr erwartet die Wanderer wieder ein abwechslungsreiches Programm mit einer Mischung aus Tages-, Kurz-, Senioren- und Radwanderungen sowie einigen Fahrten, darunter wieder ein Wanderwochenende, kündigte Helga Giesen an. Sie appellierte an alle, sich auch als Wanderführer zur Verfügung zu stellen, denn die 31 Veranstaltungen im Wanderjahr 2010 werden von nur zehn Wanderführern bewältigt.

Was die Wanderwartin in nächsten Zahlen dargelegt hatte, ließ Klaus Heidtmann mit vielen Bildern noch einmal lebendig werden. Stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen und liebevoll portraitierte Details aus der Natur wechselten sich ab mit manchmal dank modernster Technik verblüffenden Einsichten in das vielfältige gesellige Leben, das auch ein wichtiger Bestandteil aller Wanderungen ist. Damit war auch immer wieder für Heiterkeit gesorgt. Mit einer ironisch gefärbten Sicht auf einige Ereignisse des Wanderjahres sowie heiteren und besinnlichen Texten trugen auch Günter Schumacher, Elfriede Baumsteiger und Gerd Schwache zum Programm bei, musikalisch umrahmte Bruno Klinkenberg auf der Mandoline die adventliche Feier. (heg)